

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Pet the Preacher(DK)

Genre: Stoner Rock

Label: Napalm Records

Album Titel: The Cave and the Sunlight

Spielzeit: 48:22

V.Ö: 25.04.2014



Manchmal ist der Wechsel des Labels mit vielen negativen Aspekten verbunden. Dies bewiesen erst kürzlich Volbeat mit ihrem neuen Album. Doch ist dies auch beim zweiten Silberling "The Cave and the Sunlight" von Pet the Preacher, welche nun zu Napalm Records gewechselt sind, der Fall? Nein ganz im Gegenteil! Vielmehr ist eine gewaltige Steigerung zum Erstlingswerk zu verzeichnen! Pet the Preacher spielen klassischen Stoner Rock, genauso wie er sein soll; hart, trocken, melodisch aber auch durchgehend eingängig.

Direkt beim ersten Durchlauf fällt auf, dass die Dänen um Christian Hede Madsen nichts von der Klasse des Debüt Albums verloren haben. Zwar geht beim Opener "The Cave" alles noch sehr ruhig und langsam zu, was einen Eindruck von Erwachen oder auch Aufbruch vermittelt, aber beim zweiten Track "Let Your Dragon Fly" wird schon viel mehr Gas gegeben. Der Song zeichnet sich durch seine harten Riffs, ein knallendes Schlagzeug und den sehr(!) dreckigen Gesang aus. Obwohl dies alles Indizien für einen sperrigen Song sind, bleibt dieses Stück direkt im Kopf hängen, was am sehr eingängigen Refrain liegt.

Sänger Christian Hede Madsen lässt sich am besten beschreiben, als der kleine Bruder von Graveyard Sänger Joakim Nilsson. Aber auch Vergleiche mit Sängern von Samsara Blues Experiment oder Diablo Blvd sind nicht auszuschlagen. Weiter geht's mit "Kamikaze Night", bei dem das Drumming sehr stark an das von Maidens "Powerslave" erinnert und die gerade angesprochene Stimme von Madsen schön hervor sticht.

Das die Jungs auch bei ruhigen Stücken überzeugen können, beweisen sie mit "Remains", bei dem die Gitarrenarbeit gerade zu Beginn an frühere Black Sabbath erinnert und direkt in den Gehörgang wandert.

Gerade diese wundervoll verzerrten und stampfenden Gitarren stehen auf dem Album zurecht im Vordergrund. Die beiden Songs "Marching Earth Part 1", und dessen zweiter Teil, spiegeln die Atmosphäre des Albums perfekt wieder; durch die vielen trockenen Riffs und den dreckigen Gesang hat man immer das Bild einer Wüste vor sich und denkt an heiße Sommertage. Auch die Staub-trockene Produktion trägt ihren Teil zu dieser Stimmung bei, ohne dabei jeglichen Druck oder die nötige Kraft zu verlieren.

Die vielen Blues-Passagen auf "The Cave and the Sunlight" führen dazu, dass das Album an gewissen Stellen jedoch sehr sperrig ist, was aber eine gelungene Abwechslung, zu dem sonst sehr eingängigen Material darstellt!

Am Ende des Albums wartet noch ein 8-minütiger Megakracher Namens "The Web". Der Song setzt zu Beginn mit sehr melodischen Gitarren ein, wird im Laufe der Zeit immer schneller und endet zum Schluss in ein sehr fettes Riff, welches perfekt zu dem sehr aggressiven Gesang passt.

Negativ ist vielleicht nur anzumerken, dass vieles schon fast zu eingängig ist und zu viel Rhythmus vorhanden ist, doch das ist Meckern auf sehr hohem Niveau und wirkt sich auch nicht auf meinen Gesamteindruck aus!

Nicht jeder Song auf "The Cave and the Sunlight" zündet direkt beim ersten Hören, beschäftigt man sich jedoch länger mit der Scheibe, offenbart sich einem ein wahres Meisterwerk. In ihrem Genre machen "Pet the Preacher" einfach alles perfekt und nach einiger Zeit macht auch jeder Song richtig Spaß. Somit kann ich nichts anderes tun als dem Album die Höchstnote zu geben und in die Kategorie -buy or die- einzuordnen.

Fazit:

Pet the Preacher haben mit ihrem zweiten Album ein wahres Meisterwerk des Stoner-/Blues-Rock geschaffen. Fans des Genres werden so viel Spaß wie lange nicht mehr haben und bereits im April ihr Album des Jahres finden.

Punkte: 10/10

Anspieltipps: Ausnahmslos alle

Weblink: <https://de-de.facebook.com/petthepreacher>

LineUp:

Christian Hede Madsen - Vocals/Gitarre

Torben Wæver Pedersen - Bass

Christian Von Larsen - Schlagzeug

Albumtitel:

01. The Cave

02. Let Your Dragon Fly

03. Kamikaze Knight

04. Remains

05. Fire Baby

06. Marching Earth Pt.1

07. Marching Earth Pt.2

08. The Pig & The Haunted

09. What Now

10. I'M Not Gonna

11. The Web

Autor: Striker 666